

Ablauf der Rückführung und Wiedervereinigung von Israel und Juda (≙ /ProfEndz: WerIsr/5.1)

1 Vor den letzten 7 Jahren: Zusammenbruch des islamischen Weltreichs und Aufstieg der Hure Babylon

29.6.2020 Neubewertung: Inzwischen halte ich eine etwas andere Sicht als meine in /ProfEndz: Dn8-krz beschriebene für wahrscheinlich: Der islamische Widder hat längst nach Westen, nach Norden und nach Süden gestoßen (Dn8,4). Im Westen hat er sich so weit Macht erobert, dass kaum jemand noch ein kritisches Wort über den Islam zu sagen wagt, weil er mit seiner Ermordung rechnen muss. Man gratuliert dem Iran zu seiner Verwandlung in eine Islamische Republik und liest dem Widder jeden Wunsch von den Augen ab. Man vermeidet Schweinefleisch in KiTa und Schule, entfernt Kreuze und schließt die Augen vor den offenen Forderungen islamischer Demonstranten zur Ausrottung der Juden. Die Polizei fordert jeden auf, der etwas Islamkritisches verteilt oder sagt, das zu unterlassen. In den Großstädten des Westens gibt es ganze Stadtviertel, in denen praktisch das islamische Gesetz gilt und in die sich die Polizei nicht mehr hineintraut. Das und noch mehr ist die Herrschaftsmacht des Islam in Westeuropa. Die nördlich vom Iran gelegenen ehemaligen Sowjetrepubliken sind völlig islamisch geworden und verfolgen deshalb die Christen. In den südlich vom Iran gelegenen nordafrikanischen Ländern hat das Geld Saudi Arabiens unzählige Moscheen gebaut, finanziert das islamisch geprägte Studium unzähliger Studenten, und islamische Minderheiten in christlichen Ländern beanspruchen die Alleinherrschaft, indem sie die Christen durch ständige Mordüberfälle zu vertreiben suchen. Islamische Familien, die vom Geld Deutschlands leben, ächten jeden, der zum Christentum übergetreten ist, üben Druck auf ihn aus und erwarten die Machtergreifung des Islam in ganz Europa und dann in der ganzen Welt. Der islamische Staat (IS) wurde zwar besiegt, aber er besteht in vielen islamischen Ländern in nicht fassbarer Form weiter und veranlasst weltweite Anschläge. Zugleich verliert der Islam weltweit immer mehr an Ansehen, und immer mehr Menschen sehnen sich nach dem Ende seiner Herrschaft. Dieses Ende wird ganz stark beschleunigt werden durch den Zusammenbruch der in Punkt 3 beschriebenen Erpressungsinvasion des Antichrists gegen Jerusalem, an dem viele islamische Völker teilnehmen werden.

Nach der Entmachtung des islamischen Widders wird sich auch der Islam in die große Hure Babylon einreihen. Es werden sich aber auch sehr viele Muslime zu Jesus bekehren.

Die Hure Babel umfasst m.E. alle Religionen unter der Führung durch das abgefallene Christentum. Die Nationenmenschen sehen dann in der Hure die einzige Kraft, die die in den Religionen liegende Kriegs- und Bürgerkriegsgefahr für immer ausschalten kann und lassen sich von ihr tränken und berauschen (Of14,8; 17,2; 18,3). Während die Hure von der Römischen Kirche angeführt wird, liegt die ideologische Führung in den Händen der ehemaligen Sardeskirche, die sich vom Erbe der Reformation losgesagt hat. Sie sieht im reformatorischen Glauben an die Wahrheit der Bibel einen sehr gefährlichen Irrglauben, der die Zukunft der gesamten Menschheit gefährdet. Dementsprechend groß ist ihr Hass und ihre Verfolgungswut gegen bibeltreue Christen und Juden, die sich nicht ihr und ihrer Theologie anpassen wollen.

2 Auferweckung und Entrückung der klugen Jungfrauen (Vorentrückung)

In dieser Verfolgungssituation geschieht die Auferweckung und Auferstehung der bis dahin im Paradies (schlummernden oder aktiven) Jungfrauen-Christen. Alle, kluge und törichte Jungfrauen, haben Heiligen Geist (die brennende Lampe) und sind Jesu Eigentum (Rö8,9). (www.gtü-bibel.de /Lehre /Prof-Endz: Entrueck). Die auferstandenen klugen Jungfrauen nehmen zusammen mit den noch auf Erden lebenden klugen an der Vorentrückung teil. Die törichten auferstandenen bleiben in ihrem Auferstehungsleib auch nach dem Kauf von Öl vom Himmel ausgesperrt (Mt25,10-12), ebenso die törichten lebenden (m.E. weit über 90 % der Wiedergeborenen). Der Ausdruck in 1Th4,15 "die Lebenden/Überlebenden, die um(her)-übrig gelassen-werden", deutet darauf hin, dass viele Gläubige durch die Verfolgung voneinander getrennt und zerstreut sind. Man wird oft nicht genau wissen, ob das Verschwinden eines Gläubigen auf Entrückung oder staatlicher bzw. nicht-staatlicher Verfolgung beruht. Unter diesen Verhältnissen wird die Vorentrückung, wenn auch nicht völlig unbemerkt, für die Welt ziemlich unauffällig geschehen.

3 Anfang der letzten 7 Jahre: Der erste Angriff von Gog (= Antichrist) auf Israel

Weil der Staat Israel den Verzicht auf die Altstadt von Jerusalem mit dem Tempelberg verweigert, versammeln sich gemäß Sa12,3 alle Völker gegen den Judenstaat in der UNO. Daraufhin - vermutlich mit UNO-Mandat - startet Gog (w.: Überdachender), der Führer Russlands und vermutlich auch schon des gesamten (ex)christlichen Nationenblocks (≙ Tier aus dem Meer mit 10 Hörnern Of13,1) (/ProfEndz: Antichri, 23SRueck) eine militärische Invasion gegen Israel gemäß Hes39 (Mi4,11; 5,4) gemeinsam mit anderen Völkern (Hes39,4), um den Judenstaat zur Lossagung von all seinen biblisch begründeten Ansprüchen zu zwingen (Mi4,11; /ProfEndz: Sa6_1-8). Hiermit sind alle christlichen Werte der 7 Jahre des Überflusses (≙ Gemeindezeit) aufgezehrt, und die 7 Jahre des Hungers gemäß 1M41,53-54 beginnen mit dem Auftreten der zwei Zeugen, die wie Mose und Elia die Gebote, Verheißungen und Drohungen des AT mit Vollmacht bezeugen. Dies und das Folgende sind in /ProfEndz: Isr-Bek (und Sa6_1-8) ausführlicher beschrieben.

4 Am Beginn der letzten 7 Jahre: Das erste Sichwenden der Juden an ihren Messias und seine Folge (1M42)

Unter der Bedrohung und dem Druck durch die Nationen und der Gesetzlosigkeit im eigenen Land und Volk (≙ Hunger) und angeregt durch das Zeugnis der zwei Zeugen (vgl. 1M42,2) suchen viele Juden Hilfe beim Glauben ihrer Väter (≙ Ägypten 1M42,3) und erfahren dort, dass es Hilfe (≙ Kaufgetreide 1M42,3) nur bei dem Messias (≙ Josef) gibt. Noch vor dem Beginn der Erpressungsinvasion Gogs versammeln sie sich zum Gebet und rufen den Messias um Hilfe an: **Hos5,15** Ich (Jesus) gehe, kehre zurück an Meinen Ort (in den Himmel), bis "dass sie-(sich)-schuldig fühlen" bekennen" und Mein Angesicht suchen. **In ihrer Not werden sie Mich suchen.** Jes26,16; Hos3,5; J8,21.

Der Messias (Josef ≙ Jesus) behandelt sie als Spione und setzt sie in Gewahrsam (1M42,17). Dies bedeutet die Belagerung Jerusalems durch die Truppen Gogs unter dem Ultimatum, sich vom Anspruch auf den Tempelberg und damit von ihren biblischen Verheißungen loszusagen und ihr Geweihtsein als Gottes auserwähltes Volk aufzugeben: **Mi4,11** "Aber jetzt haben-sich-(versammelt) gegen dich viele Nationen, Sa12,3 die sagen: "Sie-(werde)-ruchlos/gewissenlos/gottlos/e'ntweiht" und: "Es-wird-"schauen "(unser Auge(npaar)) (seine Lust) an Zion!". Ps83,5ff.. Dies ist der Versuch der geistlichen Ermordung der Juden, ein geistlicher Holocaust.

Nach 3 Tagen Haft lässt Josef sie frei (1M42,18), außer Simon als Geisel (1M42,19+24), und lässt sie mit Kaufgetreide zu ihren Familien zurückkehren. Dies erfüllt sich in der Weise, wie es in **Mi4,12-13**, **Sa12,4-9** und **Hes39,3-6.8-21.23-27** vorausgesagt ist. Die Bezeichnung "**Haus Juda**" in Sa12,4 zeigt, dass die Wiedervereinigung mit dem Haus Israel zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt ist. Gog (= Antichrist = Tier aus dem Meer = Haupt als geschlachtet zum Tod Of13,3) kommt dabei zu Tode (Hes39,11) und in den Abgrund, von wo er erst gegen Ende der ersten 3 1/2 Jahre wieder heraufsteigt (Of11,7; 17,8).

Nach dem Sieg über Gog zu Beginn der letzten 7 Jahre kann Israel (Haus Juda) ungehindert den Tempel an seinem Ort errichten, frei vom Druck der Nationen, die von Gott für ihr Vorgehen bestraft werden (Hes39,6.21; Sa12,9). Israel befindet sich jetzt in Sicherheit (Hes39,26), dem Ausgangszustand (Hes38,8.11.14) des zweiten Zugs Gogs gegen Israel gemäß Hes38 in der Mitte der letzten 7 Jahre.

5 Erste 2 Jahre der letzten 7: Rückkehr aller Juden zusammen mit Christen in ihr Land

Die gottlosen Menschen und die Hure Babylon empfinden das Zeugnis und die Strafmaßnahmen (Of11,5-6) der zwei Zeugen als ständige Qual (Of11,10) und führen die Verfolgung der Juden und bibeltreuen Christen auch ohne Gog weiter. In dieser Lage ziehen Juden und Christen (= Israeliten) gemeinsam nach Israel (Jr50,4; Hos2,2), und zwar besonders aus dem Land des **Nordens** (Jr3,18; 16,15; 23,8; 31,8), dem exchristlichen und jetzt antichristlichen Gebiet der 10-Stämme-Nationen. Der Staat Israel weist die mit Juden ins Land einreisenden Christen nicht zurück. Denn der Messias hatte ausdrücklich gesagt, dass sie ohne ihren jüngsten Bruder (= Benjamin, womit die Christen gemeint sind) nicht mehr vor Ihn treten dürften (1M42,15.20.34; 43,3). Durch die Millionen von Zuwanderern wird es im Land Israel sehr eng werden (vgl. Jes49,19-20; 54,1-3; Sa2,8; 10,10). Die gemeinsam mit Juden nach Israel kommenden Nationen-Christen werden, außer einigen voll Wiedergeborenen, die die Ventrückung verpasst haben, vor allem solche Getaufte sein, die an Jesus als den Christus glauben und aus Gott geboren sind (1J5,1), aber noch nicht den Geist Christi empfangen haben (Rö8,9), sich noch nicht ständig vom Geist Gottes führen lassen und somit noch nicht Söhne Gottes sind (Rö8,14). Sie gehören m.E. zu der schwangeren Frau, die laut Of12,1 mit der Sonne (≙ Christus) bekleidet ist (= Christus angezogen hat Ga3,27; Rö13,14) und den Mond (≙ Satan) unten unter ihren Füßen (= Sieg über den Bösen hat 1J2,13; vgl. Rö16,20) und auf ihrem Haupt eine Krone von 12 Sternen hat (= zu den 12 Stämmen Israels gehört), und die in Geburtswehen schreit (Of12,2).

6 Ende der ersten 2 Jahre der letzten 7: Das zweite Sichwenden der Juden an ihren Messias (1M43)

Die vom Messias geschenkte plötzliche Befreiung aus der Not hat keine anhaltende Wirkung und lässt die gottlosen Juden noch gesetzloser werden, sodass nach knapp 2 Jahren im Land Israel wieder geistliche Hungersnot ebenso wie in der ganzen Welt herrscht (1M43,1-2). So wenden sich viele Juden erneut an den Messias um Hilfe und laden dazu auch die Christen (≙ Benjamin) zu ihren Gebetsversammlungen ein (1M43,15). Diesmal macht ihnen der Messias keine Vorwürfe, sondern lässt Seine Sympathie für die Christen deutlich erkennen und feiert gemeinsam mit allen (1M43,34). Aber dann hält er den Christen vor, dass sie Ihm Seinen Kelch, den Leidenskelch der Erlösung, veruntreut haben. Da tritt Juda, der sich für Benjamin verbürgt hatte, vor Josef und tritt für ihn ein, wobei er sich mit allen Brüdern unter die Schuld Benjamins stellt und sich selbst als Geisel anbietet (1M44,16-34).

Nachdem sich die Juden nun völlig mit den Christen solidarisiert haben, gibt sich Jesus ihnen zu erkennen (1M45,1-3ff.). Hiermit beginnt sich Sa12,10-14 und Hes39,7+22 zu erfüllen, und der **männliche Sohn** wird gemäß Of12,5 geboren, indem auch viele der beteiligten Christen zur vollen Wiedergeburt mit Empfang des Geistes Christi durchdringen. Diese **Geistausgießung** ist in Jes32,15; 44,3; Hes36,26-27; 37,14; 39,29; Joe3,1; Sa12,10 angekündigt. Mit der Einheit im Glauben an Jesus und im Geist Gottes ist auch die **Vereinigung von Israel und Juda** gemäß Hes37,15-22 vollzogen. Dies wird am Ende des zweiten Jahres der zwei Zeugen, 5 Jahre vor dem Ende der letzten 7 Jahre, geschehen (1M45,6+11; s. **/ProfEndz: Isr-Bek/3.6**).

Nachdem sich Josef seinen Brüdern zu erkennen gegeben hatte, ließ er sie sogleich nach Ägypten in seine Nähe holen (1M46,1-7). Ähnlich kurzfristig wird der männliche Sohn gemäß Of12,5 zu Gott und Seinem Thron entrückt werden. Mit ihrer Entrückung verschwinden sehr viele Juden und eingewanderte Christen aus dem Land Israel. An der Bekehrung und Entrückung nehmen auch viele aus der Regierung (Haus David), den Regierungsberatern und Journalisten (Haus Nathan), der Geistlichkeit (Haus Levi) und der Opposition (Schimitter) (Sa12,12-13) teil (in dies. Sinn n. L. Schneider). Weil die wiedergeborenen Juden jetzt fast alle weg sind, machen die verbliebenen überwiegend gottlosen Juden jetzt Jerusalem wie "Sodom und Ägypten" (Of11,8) und wählen sich eine Regierung nach ihrem Geschmack, nämlich den, der "das Tier aus dem Land" mit 2 Hörnern (Of13,11) und "der falsche Prophet" (Of16,13; 19,20) und in Hes21,30 "Fürst Israels" genannt wird. Dieser Mann wird dann die Anbetung des Antichrists organisieren (Of13,12-16) (ähnlich wie Josef Goebbels die Anbetung Hitlers).

7 Die zweiten 3 1/2 Jahre der letzten 7: Große Drangsal bis zur Epiphanie des Herrn

In der Mitte der 7 Jahre steigt Gog aus dem Abgrund wieder herauf und tötet die zwei Zeugen. Nach 3 1/2 Tagen werden sie wieder lebendig und steigen "in der Wolke" hinauf in den Himmel (Of11,11-12). Diese Wolke ist m.E. die Masse der weltweit zu klugen Jungfrauen gewordenen Gläubigen, die jetzt, "in der letzten Trompete" (1Ko15,52) (= siebten Of10,7 + 11,15) entrückt werden. Darauf erfolgt ein Erdbeben, das ein Zehntel von Jerusalem zerstört und 7000 Menschen-Namen (= namhafte Personen) umbringt, worauf die Übrigen dem Gott des Himmels Verherrlichung geben (Of11,13). In der jetzt beginnenden 3 1/2-jährigen Drangsal (Jes29,2-4; Jr30,7; Sa14,2; Lk21,24/ Of11,2) gibt es also wieder viele gottesfürchtige Juden (und auch nicht entrückte Nationenchristen) in Jerusalem, wozu auch diejenigen gehören, die versäumt haben, rechtzeitig daraus zu fliehen (Lk21,21). Viele werden in diesem Zorngericht (Holocaust) getötet (Sa13,8; Lk21,24) und viele werden deportiert werden in alle Nationen (Hes34,12; Joe4,2-3.6; Sa14,2; Lk21,24), auch in die EU-Länder (Griechen Joe4,6). Die Rettung kommt dann durch das sichtbare Erscheinen des Herrn Jesus (Jes29,5-8; Sa14,3-5). Die nicht entrückten Gläubigen, die rechtzeitig auf die Berge geflohen sind (Mt24,16/ Mk13,14/ Lk21,21), werden in dieser Zeit an einem Ort geborgen und versorgt (Jes26,20; Ps27,5; Of12,6+14). Diese Gruppe zusammen mit den nach der Epiphanie lebend geborgenen (Sa14,5) an Jesus Glaubenden werden das Volk Israel im Land Israel zu Beginn des 1000-Jahrreichs bilden.

Die Märtyrer, die wieder lebendig geworden sind (Of20,4), haben vielleicht keinen Fleischleib, sondern einen engelgleichen Auferstehungsleib (s. Lk20,35-36; 1Ko15,50), und regieren als Himmelsbürger mit Christus.